

## Regional-Feuerwehrverband Vorderpfalz e.V. zu Gast in bei der Feuerwehr Maxdorf

Am 24.01.2007 waren u.a. der RFV-Vorsitzende Hermann Rüffel, der Fachgebietsleiter Brandschutzerziehung Wolfgang Sinn, Herr Prof. Dr. Herbert Günther sowie Helmut Steck, Pressereferent der Versicherungskammer Bayern, in Maxdorf zu Gast, um den neuen Ordner „Fit für Feuergefahr“ vorzustellen und an die Schulklassenbetreuer der Feuerwehren des Rhein-Pfalz-Kreises und aus den kreisfreien Städten Frankenthal, Ludwigshafen und Speyer zu übergeben. Der Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Werner Schröter und Kreisfeuerwehr-Inspekteur Uwe Speichermann waren ebenso wie der Leiter BF Ludwigshafen, Friedrich, und weitere hochrangige Vertreter anwesend, um sich über das Projekt zu informieren.



In den Jahren 2005/2006 hatte der Regional-Feuerwehrverband Vorderpfalz e.V., zusammen mit Herrn Professor Dr. Herbert Günther von der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter einen Ordner erstellt, in dem Materialien und Vorschläge zur Gestaltung von Unterrichtsstunden zur Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen enthalten sind.

Studentinnen und Studenten, die an diesem Projekt beteiligt waren und sind, haben eine wissenschaftlich begleitete und in der Praxis von ihnen erprobte Ausarbeitung zum Thema adäquates Verhalten von Kindern im Umgang mit dem Feuer und dem richtigen Verhalten im Notfall - d.h. bei Feuerausbruch - erarbeitet. Der vorliegende Ordner „Fit für Feuergefahr“ mit den erprobten Unterrichtsmaterialien, den Kopiervorlagen, der Feuerwehrmappe für das Kind und den zwei

Feuerwehrrhits (auf CD), kann bei der Erfüllung dieser Aufgaben gute Dienste leisten.

Der RFV Vorderpfalz e.V. stellt diesen Ordner, der erstmalig in Rheinland-Pfalz erarbeitet wurde, allen Kindergärten und Grundschulen in seinem Bereich kostenlos zur Verfügung. Die Ordner werden nicht einfach an die Kindergärten und Schulen verschickt, sondern werden – wie hier in Maxdorf – an die jeweiligen Schulklassenbetreuer der Feuerwehren zur persönlichen Aushändigung an die betr. Einrichtungen übergeben. Damit will der Verband erreichen, dass die Schulklassenbetreuer einen erneuten Kontakt zu Erzieherinnen und Erziehern bzw. Lehrerinnen und Lehrern herstellen.

Die Herausgeber sind sich sicher, dass diese Initiative „Flammy der Feuerwehrexperte, Marco und das Feuer“ ein wichtiges Zeichen für die „Brandschutzerziehung“ setzt. Dies wird in den Kindergärten und Grundschulen von nachhaltigem Nutzen sein, wenn Kinder, Eltern, die pädagogischen Fachkräfte und die Feuerwehr diese Aufgabe gemeinsam angehen.

In der VG Maxdorf wird der neue Ordner ab dem Schuljahr 2007/2008 zum Einsatz kommen; eine zentrale Veranstaltung zur Übergabe der Ordner an die LeiterInnen der betr. Einrichtungen durch die hiesigen Schulklassenbetreuer wird in den nächsten Wochen folgen.